

# Erhalt und Erweiterung des Schulzentrums Corneliusfeld



Vorstellung des Alternativkonzepts zu  
den Schulneubauten am Wasserturm

# Inhalt

- Initiative CampCorn – Wer wir sind und worum es uns geht
- Das Alternativkonzept für die beiden weiterführenden Schulen
- Mögliche Umsetzung am Standort Corneliusfeld
- Welche Argumente sprechen für CampCorn?
- Das Ergebnis unserer Wertungen in Ampelfarben
- Investitions-Kostenvergleich (Plan-Ansätze)
- Qualität für die Schulen



# Wer wir sind und worum es uns geht

- Wir sind eine Gruppe von Tönisvorster Bürgerinnen und Bürgern, die sich intensiv mit dem Campus-Projekt beschäftigt hat, das die Verwaltung am 1. Juli 2021 erstmals der Öffentlichkeit vorstellte.
- Viele Ideen, die die Verwaltung mit diesem Projekt umsetzen möchte, begrüßen wir.
- Auch wir sind dafür, dass es für die Mitarbeitenden der Verwaltung eine Verbesserung der räumlichen Situation gibt, sprechen uns für seniorenrechtlichen und bezahlbaren Wohnraum in Tönisvorst aus und finden die Idee von Klimaquartieren gut.
- Das Campus-Projekt weist unseres Erachtens aber auch Schwächen auf. Das betrifft vor allem die geplanten Neubauten für die beiden weiterführenden Schulen Michael-Ende-Gymnasium und Rupert-Neudeck-Gesamtschule auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Dreieck Düsseldorfer Straßen, Vorster Straße und Am Wasserturm.
- **Wir haben ein Alternativkonzept entwickelt, um diesen Bedenken Rechnung zu tragen und gleichzeitig den Ansprüchen an die beiden weiterführenden Schulen in den nächsten Jahrzehnten gerecht zu werden. Es heißt: CampCorn.**



# Das Alternativkonzept für die beiden weiterführenden Schulen

- Wir wollen den **Schulstandort Corneliusfeld erhalten**.
  - Der **Bestandsbau** soll saniert und (energetisch) ertüchtigt werden. Dieser soll zukünftig dem Michael-Ende-Gymnasium (MEG) zur Verfügung stehen.
  - Zusätzlich soll dort das vom Rat bereits 2018 beschlossene **Fachraumzentrum** errichtet werden.
  - Außerdem sollen im Corneliusfeld drei **Lernhäuser** (nach dem städtischen Campus-Konzept) für die RNG gebaut werden.
- Nach Fertigstellung der Neu- und Umbauten im Corneliusfeld soll auch nach unserem Konzept das Grundstück **Kirchenfeld** veräußert und für eine Klimaschutzsiedlung, ggf. aber auch Geschosswohnungsbau zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums vorgesehen werden.



# Mögliche Umsetzung am Standort Corneliusfeld



Darstellung allein zu Zwecken der Visualisierung.

Die endgültigen Standorte der vier Neubauten sind noch nach fachplanerischen Grundsätzen festzulegen.  
Die Größe der Quader entspricht denen im städtischen Campus-Konzept vom 1. Juli 2021.





# Unsere Argumente für CampCorn (1)

Wir haben die Argumente des Campus-Konzepts (Präsentation der Verwaltung vom 1. Juli 2021) aufgenommen, ergänzt, gewichtet, nach Wichtigkeit sortiert, auf CampCorn angewendet und dann mit dem Schul-Teil des Campus-Konzepts verglichen.

**Unsere Schlussfolgerungen** (auf [Folie 8](#) in Ampelfarben):

- Für die Schulneubauten am Wasserturm gemäß Campus-Konzept spricht lediglich die Anbindung an den ÖPNV und der Platz für eine zusätzliche Klimasiedlung (im Corneliusfeld).
- Für CampCorn sprechen die deutlich **günstigeren Investitionskosten** (nach den derzeit verfügbaren Planansätzen der Verwaltung, siehe [Folie 9](#)):

CampCorn

**EUR 37 Mio. €**

Schulneubauten am Wasserturm

**EUR 85 Mio. €** (Einnahmen Verkauf Grundstück Corneliusfeld in Höhe von 11

Mio. Euro bereits abgezogen.)

# Unsere Argumente für CampCorn (2)



- Die wesentlichen **ökologischen Aspekte** von CampCorn sind:
  - Weniger Flächenverbrauch und -versiegelung.
  - Weniger Vernichtung von Ressourcen („graue Energie“).
  - Erhalt des regionalen Grünzugs und der Frischluftschneise
- Die wesentlichen **weiteren Vorteile** von CampCorn sind:
  - Bessere Qualität für die Schulen (siehe [Folie 10](#)).
  - Raum-Reserven im Schulzentrum und Platz vor Ort, z.B. für weitere Sporthalle.
  - Schnellere Realisierung (Regionalplan unverändert, Infrastruktur bereits komplett vorhanden).
  - Erhalt der Sport- und Veranstaltungsstätten an zentraler Stelle.
- **Alle wesentlichen Argumente sprechen für CampCorn.**



# Die bewerteten Argumente in Ampelfarben

Argument	Ist neu*	Gewicht	Schulen am Wasserturm	CampCorn
Kosten (Investition und laufend)	ja	sehr hoch	rot	gelb
Qualität für Schulen	ja	sehr hoch	gelb	grün
Grundstücksgröße		hoch	rot	grün
Ökologische Aspekte	ja	hoch	rot	grün
Entwicklungsziele		mittel	rot	grün
Baurecht, Zeitfaktor		mittel	rot	grün
Parkplätze		mittel	rot	grün
Verkehr	ja	mittel	rot	grün
Nachbarschaft	ja	mittel	rot	grün
Neuer Wohnraum	ja	mittel	grün	gelb
Radwegenetz		mittel	gelb	gelb
Lage im Stadtgebiet		gering	gelb	grün
ÖPNV		gering	grün	rot

Erläuterungen zu den beiden zentralen Argumenten auf den folgenden Folien.

\*gegenüber der Präsentation der Verwaltung zum Campus-Projekt vom 1. Juli 2021.



# Investitions-Kostenvergleich (Plan-Ansätze)

Kostenfaktor	Kosten Schulen am Wasserturm	Kosten CampCorn
Summe <b>Schulneubauten</b> am Wasserturm	96.550.800 €	
Sanierung, Ertüchtigung <b>Schulzentrum</b> Corneliusfeld (inkl. FRZ)		14.206.000 €
abzgl. Dacherneuerung <b>Kirchenfeld</b> , da nicht erforderlich		-1.290.000 €
Neubau drei <b>Lernhäuser</b> für Rupert-Neudeck-Gesamtschule		24.183.000 €
Verkauf Flächen <b>Corneliusfeld</b>	-10.985.000 €	
<b>Gesamtkosten Schulneubauten am Wasserturm</b>	<b>85.565.800 €</b>	
<b>Gesamtkosten CampCorn</b>		<b>37.099.000 €</b>

- Sämtliche Plan-Ansätze stammen aus den Unterlagen der Verwaltung zur Ratssitzung vom 23. September 2021.
- Der Kostenvorteil von CampCorn beträgt danach ca. EUR 48,5 Mio.

# Qualität für die Schulen



Argument	Wirkung	Schulen am Wasserturm	CampCorn
Modernster <b>Gebäudestandard</b>	dauernd	Alle Gebäude	Lernhäuser und FRZ; Bestandsgebäude ertüchtigt
<b>Realisierungszeitplan</b> (Schuljahr 2025/2026) / Schaffung von Baurecht	temporär	Regionalplan, Flächennutzungsplan	Für „Schule“ ausgewiesen
<b>RNG:</b> Räume passen zum Lehr-/Lernkonzept; alle Klassen auf gleichem Grundstück	dauernd	Erfüllt	Erfüllt
<b>MEG:</b> Räume passen zum Lehr-/Lernkonzept	dauernd	Umstellung erforderlich	Erfüllt
<b>Lage,</b> Verkehrssituation	dauernd	Lage zwischen hoch frequentierten Straßen	Unkritische Verkehrssituation
Schulbetrieb während <b>Bauphase</b>	temporär	Keine Beeinträchtigung	Beeinträchtigungen zu erwarten
<b>Zukunftssicherheit</b> / Erweiterungsmöglichkeiten (zusätzliche Klassenräume/2. Turnhalle)	dauernd	Keine Möglichkeit auf dem Grundstück	Reserven vorhanden

Fazit: Mehr Schule für weniger Geld!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.